



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen,
Kinder, Familie
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Frau Wenzel

Wiesbaden, 19.01.2022

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie
am Mittwoch, 26. Januar 2022, um 17:00 Uhr

Diese Ausschusssitzung wird als Online-Sitzung per Visavid durchgeführt.
Der Konferenzlink wird nach der Generierung zugesandt.

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 01.12.2021

2. 21-F-55-0055

ANLAGE

Mietenpolitik bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften

- Antrag der Fraktion Die Linke vom 01.12.2021 -

- Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau vom 07.12.2021 (BP 0115) -

3. 21-O-01-0046

ANLAGE

Zur Lage der Jugend in Wiesbaden

- Antrag der Fraktion Die Linke vom 02.11.2021 -
- Beschluss des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte vom 09.12.2021 (BP 0144) -

4. 21-J-43-0002

ANLAGE

Recht auf Sprach- und Kulturmittlung

- Beschluss des Ausländerbeirates vom 28.09.2021 -
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 (BP 0789) -

5. 21-J-43-0003

ANLAGE

Würdigung von Gastarbeiter*innen in Wiesbaden

- Antrag des Ausländerbeirates vom 16.11.2021 -
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 (BP 0790) -

6. 22-F-10-0003

Finanzielle Unterstützung des Wiesbadener Tierheims durch Troncmittel

- Antrag der AfD-Fraktion vom 18.01.2022 -

Das Wiesbadener Tierheim ist durch die anhaltende Corona-Pandemie vor besondere Aufgaben gestellt worden. Fehlende Veranstaltungen, weniger Spenden, Personalknappheit und das Phänomen der „Corona Hunde“ stellen eine besondere Belastung für das Tierheim dar. Hunde, die während des Corona-Lockdowns von Familien erworben, jedoch nach dem Lockdown nicht behalten werden konnten. Dies stellt bundesweit viele Tierheime vor eine schwere finanzielle und organisatorische Aufgabe. Mit einem Zuschuss aus Troncmitteln soll das Tierheim bei seiner Arbeit unterstützt werden.

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Kinder, Familie u. Wohnen wolle beschließen, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

Der Magistrat wird gebeten, bei der AG Troncmittel Vergabe Soziales eine Summe von 5.000 Euro zur finanziellen Unterstützung des Wiesbadener Tierheims zu beantragen, bzw. alle Schritte dazu in die Wege zu leiten um dem Wiesbadener Tierheim eine Summe von 5.000 Euro aus Troncmitteln zur Verfügung zu stellen.

7. 22-F-63-0003

Initiative Toleranz Tunnel nach Wiesbaden holen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.01.2022 -

Vor ungefähr einem Jahr wurde durch einen fraktionsübergreifenden Beschluss im Bundestag die Initiative „ToleranzTunnel“ mit finanziellen Mitteln ausgestattet. ToleranzTunnel ist eine Wanderausstellung für Erinnerung, Respekt, Toleranz und Mitmenschlichkeit.

Die Landeshauptstadt mit ihrer vielfältigen Bevölkerung sollte sich auch an einem solchen Projekt beteiligen und somit ihr Credo einer toleranten, aufklärenden und weltoffenen Stadt bekräftigen. Die Organisator*innen des ToleranzTunnels suchen noch nach weiteren Städten zur breiteren Realisierung der Wanderausstellung. Das Projekt wäre für Wiesbaden eine gute Gelegenheit, um dem wachsenden Hass, der Hetze und dem steigenden Rassismus, sowie Antisemitismus mit Aufklärung und Menschlichkeit in der Stadt entgegen zu wirken.

„Auf öffentlichen Plätzen will der Toleranz-Tunnel

- an Völkermorde als Extrembeispiele gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit erinnern,
- die problematischen Entwicklungen aufzeigen, die zu diesen Völkermorden führten,
- Respekt, Toleranz, Zivilcourage und Mitmenschlichkeit als Gegenmittel propagieren und
- auf diesem Weg zum friedlichen Zusammenleben beitragen.“¹

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1 sich mit den Initiator*innen des Projektes zeitnah in Verbindung zu setzen, um eine Umsetzung und Etablierung des ToleranzTunnels in der Stadt zu planen.
- 2 Die Umsetzung sollte in Zusammenarbeit mit Wiesbadener Schulen (Schulen gegen Rassismus) organisiert werden.

8. 22-F-69-0001

Weiteres Vorgehen an Wiesbadener Kitas im Rahmen der Corona-Pandemie

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und ULW/BLW/BIG vom 19.01.2022 -

Innerhalb der letzten Monate konnten Eltern von Kita-Kindern teilweise sehr unterschiedliche Signale empfangen.

So erfuhr einerseits ein Antrag auf Initiative der CDU für eine flächendeckende Teststrategie an Kitas durch Rednerinnen und Redner der Mehrheitsfraktionen in der Stadtverordnetenversammlung sowie den Sozialdezernenten eine Ablehnung und der Antrag

¹ <https://www.toleranz-tunnel.de/>

wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung, Gesundheit als „durch Aussprache erledigt“ beerdigt.

Andererseits kommuniziert der zuständige Dezernent über soziale Medien und die Presse gerne über die Verfügbarkeit und Ausbau von Testmöglichkeiten durch Kitas in städtischer Trägerschaft sowie in der Kindertagespflege.

Und mittlerweile wird in Kindertagesstätten in Wiesbaden teilweise kommuniziert, dass diese vermehrt zur Tagungsordnung, d.h. zum "Normalzustand" übergehen sollten.

Diese unterschiedlichen Signale verunsichern Eltern und Kita-Personal zunehmend, sodass offensichtlich Klarstellungsbedarf herrscht - noch vielmehr in Anbetracht der Entwicklung des Infektionsgeschehens durch die Omikron-Variante sowie Spekulationen über weitere Mutationen des Coronavirus.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

I Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. das weitere Vorgehen in Bezug auf Testungen darzulegen
 - a. für städtische Kitas und Krippen
 - b. für Kitas und Krippen anderer Träger
2. zu berichten, inwiefern ein Übergang in den „Normalbetrieb“ in Kitas und Krippen aktuell geplant wird, insbesondere
 - a. welche Planungen es gibt
 - b. unter welchen Umständen diese zum Tragen kommen sollen und wie sie durch das aktuelle Infektionsgeschehen beeinflusst wurden / werden
 - c. wie diese Planungen bislang kommuniziert wurden und in Zukunft kommuniziert werden sollen

II Der Ausschuss stellt fest,

1. dass es im Interesse von Eltern und Kindern sehr wichtig ist, dass es nicht erneut zur Schließung von Einrichtungen kommen darf. Auch einzelne Kinder sollten nicht unnötig vom Kita-Betrieb ausgeschlossen werden.
2. dass aber eine Rückkehr in einen Normalbetrieb wie vor der Pandemie in Anbetracht der aktuellen Lage ohne flächendeckendes Testkonzept nur schwer vorstellbar erscheint und eine sehr sorgfältige Prüfung erfordern wird.

9. 22-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich

10. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **21-F-55-0013** **ANLAGE**

Kostenlose Toiletten für Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 23.06.2021 -
- Bericht des Dezernates V vom 20.11.2021 -

2. **21-F-55-0043** **ANLAGE**

Aufnahmestopp in der Kindertagesstätte „Krippe Kastel“
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.10.2021 -
- Bericht des Dezernates III vom 02.12.2021

3. **21-F-78-0001** **ANLAGE**

Junge Migranten und Umweltschutz
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 23.08.2021 -
- Bericht des Dezernates V vom 27.12.2021 -

4. **21-J-42-0024** **ANLAGE**

Bezahlung der Ausbildung zum Sozialassistenten
- Antrag des Jugendparlaments vom 20.10.2021 -
- Bericht des Dezernates VI vom 05.01.2022 -

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 25.01.2022 -

5. **21-V-50-0009** **DL 01/22-17**

Wiesbadener Geschäftsbericht SGB XII, Jahresbericht 2020

6. **21-V-51-0055** **DL 01/22-18**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kita Space Ship for Kids/Terminal for Kids
gGmbH - Einrichtung einer Vorschulgruppe in der Blumenstraße1

7. 21-V-51-0059

DL 01/22-19

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Kindertagesstätte Lange Seegewann in
Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe e. V. - Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe

8. 21-V-51-0063

DL 01/22-20

Aktionsprogramm „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“, bedarfsgerechter Ausbau
Schulsozialarbeit an drei Haupt- und Realschulen

9. 21-V-51-0064

DL 01/22-21

Abschluss Soziale Stadt Biebrich-Südost, Verwendung von Restmitteln für Projekte Sozialer
Zusammenhalt (vorher Soziale Stadt)

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung
gemäß § 62 HGO gebeten.

Rutten
Vorsitzender